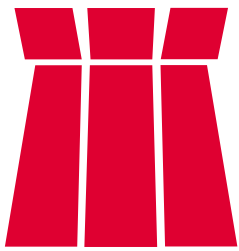




EINBLICK



6/98

In zwangloser Folge erscheinend.
Informative Beiträge
von Mitarbeitern für Kunden,
Mitarbeiter und Freunde
der

UNTERNEHMENSGRUPPE

■■■■
SCHOMBURG

Detmold und Halle/S
SCHOMBURG & Co.KG
SCHOMBURG GmbH
TEUTOBURG GmbH
RETHMEIER GmbH
INDUTECH GmbH
TEXTEC GmbH

... die Vision

Im Januar '98, in einem Arbeitskreis aus Mitarbeitern und Führungskräften – s. kl. Foto – der SCHOMBURG-Unternehmensgruppe, wurde folgender Anspruch formuliert.

"In fünf Jahren sind wir international führend im Bereich unserer Kernkompetenzen bei Systemlösungen, Service und Qualität."
Ein kühnes Vorhaben in einer Zeit stagnierender Märkte und zunehmenden Wettbewerbsdrucks.

Doch gerade für ein mittelständisches Unternehmen sind Standortbestimmung und Ausrichtung in einer Zeit der ungebremsten Firmenübernahmen Voraussetzung für den Erhalt der Eigenständigkeit.

Damit ist unmißverständlich verdeutlicht, SCHOMBURG geht wie bisher seinen eigenen Weg. Wachstum aus eigener Kraft ist auch für die überschaubare Zukunft die Devise. Und dies solange uns die Kräfte nicht verlassen bzw. für Wachstum vorhanden sind.

Eine Vision ist jedoch nur erreichbar, wenn sie von allen Mitarbeitern eines Unternehmens getragen wird. Die Werte als Leitlinien des täglichen Denkens und Handelns sind hierfür unverzichtbar. Aus den bereits genannten Ansatzpunkten wurden Leitlinien - in denen sich das Denken und Handeln widerspiegelt - erarbeitet.

Originalton:
"Wir Führungskräfte sind Dienstleister für unsere Mitarbeiter, um sie zu entwickeln und die gemeinsamen Ziele zu erreichen."

Wir Mitarbeiter sind Dienstleister für die SCHOMBURG-Unternehmensgruppe. Durch fachliche und persönliche Weiterentwicklung in einer lernenden Organisation, die durch ständige Optimierung klare Strukturen schafft, erreichen wir mit unseren internen und externen Partnern auf der Grundlage unserer Werte die vereinbarten Ziele.

Wir verpflichten uns ertragsorientiert zu arbeiten und sichern damit Arbeitsplätze und Wachstum der SCHOMBURG-Unternehmensgruppe. Wir verpflichten uns zu einem schonenden Umgang mit Ressourcen - verbunden mit einem Höchstmaß an Sicherheit für Mensch und Natur."

Werte wurden als "Leitplanken" des Denkens und Handelns definiert. Sie stellen die Grundpfeiler der SCHOMBURG-Unternehmensgruppe dar und geben Antwort auf die Frage, wie die bereits genannten Punkte erreicht/umgesetzt und welche Anforderungen dadurch an die Persönlichkeit und den Umgang miteinander gestellt werden.

Wir gehen offen und fair miteinander um und sprechen Anerkennung, Fehler und Mißstände unmittelbar - und losgelöst von den Folgen - an.

Wir stehen zu unseren Entscheidungen und Handlungen und den daraus resultierenden Konsequenzen.

Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens durch zielgerichtete Kommunikation und Zusammenarbeit.

- Fortsetzung Titelseite -

■ Im November und Dezember 98 wurden alle Mitarbeiter in Arbeitskreisen über die Vision, die formulierten Werte und den bereits jetzt überschaubaren Weg dorthin informiert und einbezogen. Zur Fortsetzung und Verinnerlichung der Ziele wird es 1999 Ergänzungen in weiteren Arbeitskreisen geben.

Neugierde, Erwartung, Aufbruchstimmung, aber auch Skepsis und nicht unerhebliche Vorbehalte sind deutlich spürbar. Jedoch kaum einer hält die Vision für überzogen und unerreichbar.

Das kommt nicht von ungefähr. Auch in kritischen Zeiten an Bewährtem festzuhalten und trotzdem den Blick für das Neue nicht zu verlieren, war schon immer die Stärke dieses Unternehmens.

Sie liegt begründet in dem Bewußtsein, daß die zum Teil seit Jahrzehnten bewährten Produktsysteme auch künftig die ihnen zustehende Bedeutung im Markt haben werden.

Die konsequente Weiterentwicklung und Qualitätssicherung in Richtung Kunden-

anforderungen wird vorausgesetzt. Eine besondere Verantwortung kommt hierbei insbesondere den Bereichen Forschung und Entwicklung und dem Produktmanagement zu. Daß diese Verantwortung angenommen wird, zeigen die derzeitigen Neuentwicklungen. Auf der Baufachmesse München im Januar 1999 werden allein vier neue Systeme zum Abdichten von Bauwerken und Bauwerksteilen vorgestellt.

Das Verfahren, Folien mineralisch mit dem Untergrund zu verbinden, wurde dabei zum Patent angemeldet.

Weitere Innovationen unter Verwendung selbst entwickelter und produzierter Rohstoffe sollen im Laufe des kommenden Jahres folgen.

Alfons Jäger, verantwortlicher Moderator: "Die Weichen sind gestellt, in 2002 werden wir sehen, was aus der Vision geworden ist."

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Albert Schomburg

Im Vorfeld der BAU '99

■ Vom 19. - 24. Januar 1999 findet in München die BAU '99 statt, erstmals für die SCHOMBURG GmbH auf dem neuen Messegelände in Riem. Die beachtliche Teilnahme am Fachpressegespräch im Oktober (135 Fachjournalisten und ebenso viele Aussteller) läßt bereits im Vorfeld eine umfangreiche Berichterstattung erwarten. Gerne haben Marcus Kuczer und ich die Möglichkeit genutzt, in eineinhalb Tagen in mehr als 20 Gesprächen Redakteure aus dem In- und Ausland über Neuheiten, Programmweiterungen, Vereinfachungen im Anwendungsbereich, Andeutungen zu Innovationen etc. zu informieren.



Wir stellen aus in Halle A 4, Stand Nr. A 4.326 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Christa Watermann

Architekten- tagungen FOAMGLAS - SCHOMBURG oder Partnerschaft führt zum Erfolg

■ Ein Erfolg besonderer Art waren die Architekten- tagungen, die wir in Zusammenarbeit mit der Fa. FOAMGLAS 1998 in München, Stuttgart, Berlin und Essen veranstaltet haben.



Neben den Referenten der beiden o.g. Firmen Herrn Dipl.-Ing. Engels (Deutsche Pittsburgh Corning GmbH) und Wilfried Hebrok konnte Herr Prof. Klopfer (Uni Dortmund) gewonnen werden.

Die Resonanz übertraf alle Erwartungen - 220 Teilnehmer in München, je 200 in Stuttgart, Berlin und Essen.

Neue Systemlösungen wie z. B. Dämmung mit FOAMGLAS im Schwimmbadbereich und Dichten und Dämmen mit COMBIFLEX-C2/S (zum Patent angemeldet) wurden vorgestellt. Als vorteilhaft hat sich auch der Einsatz des neuen Mediums - Beamer - erwiesen.



Durch den Erfolg sind für 1999 weitere Veranstaltungen in Planung, so liegen bereits Anfragen aus Dresden und Hamburg vor.

Wilfried Hebrok

Messe- impressionen



Mit sichtlichem Vergnügen verteilen Renate Schomburg und Adolf Nagel unsere neu konzipierten "Lacktaschen", die dazu dienen, unsere vielseitige und detaillierte Dokumentation sicher und wohlbehalten nach Hause zu tragen.

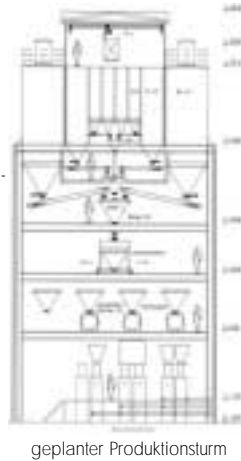
Ch. Schröder/M. Gömann



Investitionen in Detmold - Spork-Eichholz

Die Planungen zur Errichtung eines Hochregallagers und eines Trockenmörtel-Produktionsturmes in Detmold stehen kurz vor dem Abschluß.

Geplanter Baubeginn für den Produktionsturm ist Ende 1998, als Produktionsbeginn ist der Spätsommer 1999 anberaumt. Danach wird die Produktionsleistung im Pulver-



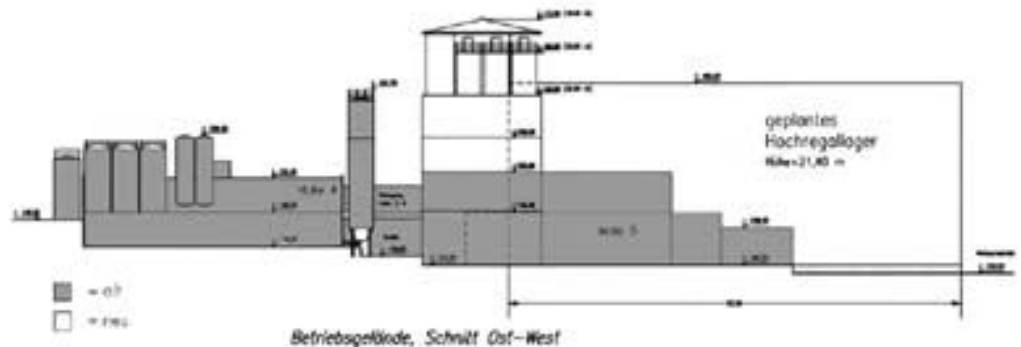
geplanter Produktionsturm

bereich auf 15 t/h gesteigert, was einer Jahresleistung von ca. 25.000 t entspricht.

Diese Mengen werden in dem neuen vollautomatischen Hochregallager ihren Platz finden. Hier werden ca. 3500 Plätze neu geschaffen. Eine sichere, pünktliche und reibungslose Warengabe ist somit weiterhin gewährleistet.

Für die Erweiterung der Bereiche Qualitätssicherung, Materialprüfung und Analytik entsteht derzeit ein zweigeschossiger Laborneubau mit insgesamt 320 m² Nutzfläche. Durch die so geschaffene räumliche und personelle Konzentration bzw. Vernetzung können zukünftig komplexe Problemstellungen effizienter bearbeitet werden.

Dr. Jürgen Adler/Karsten Krug



COMBIFLEX-C2/S

Daß man mit diesem Produkt bei der Kellerabdichtung mehr als die Hälfte der üblichen Lohnkosten einsparen kann, ist mittlerweile bestens bekannt.

Nicht so bekannt ist die einfache und saubere Herstellung einer Horizontalabdichtung in Häusern mittels der Spritztechnik STC2.

Selbst in schwierigen Fällen ist dies unproblematisch und sicher möglich. COMBIFLEX-C2/S wird maschinell auf den Untergrund aufgetragen. Selbst Leitungen und Heizungsrohre stören kaum.

Heinfried Watermann



Der neue Betriebsrat der SCHOMBURG GmbH und - & Co. KG stellt sich vor



v. l. n. r.:

Stefan Wienke, Peter Jungebauer, Detlef Bläsing, Gabriele Gerlich-Sycha, Christian von Bork, Stephanie Kruse, Marcus Kuczer

Ralf Letzel

RENOSTAR®- Ambiente - eine Wandbeschichtung mit vielen Gesichtern!

■ Mit RENOSTAR-Ambiente hat die TEUTOBURG einen Spezial-Beschichtungsstoff entwickelt, der je nach Verarbeitung und Farbtonauswahl ein breites Spektrum an Gestaltungen bietet. Die Einzigartigkeit liegt in der Formstabilität bis in feinste Strukturen und dem enormen Deckvermögen auch bei geringen Schichtstärken. Diese Multistrukturfarbe ermöglicht die Ausführung hochwertiger Spachteltechniken, Stupf-, Roll- und Wickeltechniken sowie maschinell verarbeiteter Sprengeltechniken. RENOSTAR-Ambiente verleiht den Wänden in jeder Form und Farbe ein edles Ambiente; Wohnräume, Treppenhäuser, Empfangshallen erhalten so eine persönliche Note. RENOSTAR-Ambiente ist scheuerbeständig nach



DIN 53778, so daß auch Flächen, die starken Belastungen ausgesetzt sind (z.B. in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Krankenhäusern etc.), mit hochwertigen Techniken bearbeitet werden können.

RENOSTAR-Ambiente ist lieferbar in weiß und in den Farbtönen gemäß der TEUTOBURG-Farbkarte "Farb-Collection II".

Heinrich Plogmann

INDUTEC jetzt in Detmold

■ Seit August 1998 ist INDUTEC als Mitglied der SCHOMBURG-Gruppe jetzt auch in Detmold in der Wiebuschstraße – allerdings Nr. 15 – ansässig beheimatet. Wir, die Mitarbeiter der INDUTEC, entwickeln Polyurethanprodukte für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.



Zu unserer Produktpalette gehören Klebstoffe (ein- und zweikomponentige), Beschichtungen und Abdichtungen für Industrie, Handwerk und Handel.

Der stark umkämpfte Markt stellt uns täglich die Aufgabe, Synergien innerhalb der Gruppe noch effektiver zu nutzen.

Die Weiterentwicklung der bewährten, flüssigen Dachabdichtungs-Systeme "INDUROOF" in Kombination mit Bahnenabdichtungen wird eine Verstärkung im Bereich Dach darstellen.

Wir alle sind davon überzeugt, daß wir die Kernkompetenz der SCHOMBURG-Gruppe – Bauwerkabdichtungen immer ein wenig besser zu machen – sinnvoll ergänzen bzw. erweitern. Mit der Forschungs- und Entwicklungs-Abteilung kreieren wir auch Innovationen für die Witex AG, die als Hersteller von Laminatfußböden bekannt ist.

Auf eine weithin gute und fruchtbare Zusammenarbeit!

Georg Kruse

Nutzungs- änderung!



■ Nach Abzug der Flugstaffel der britischen Armee aus Detmold ist es uns gelungen, eines der Objekte des ehemaligen Militärgeländes zu erwerben.

Die Halle 24a mit 5.500 m² Nutzfläche und 25.000 m² Grund und Boden am Flugplatz Detmold wird seit Anfang 1998 zu einer Produktionshalle mit 2 Bürotrakten und einem Schulungs- und Servicebereich umgebaut.

Bereits im August dieses Jahres wurden die ersten Büroräume bezugsfertig, im Januar und Mai 1999 werden weitere Abteilungen der Unternehmensgruppe ihren Umzug durchführen. Inzwischen ist die ganze Fläche so gut wie verplant, so daß für das Firmenflugzeug – Lieblingsarbeitsgerät unseres Chefs – wieder kein Platz ist.

Karsten Krug



Neue Technik für Europa

- Seit dem Frühjahr '98 steht unserer Kundschaft die komplette Technik zur nachträglichen Horizontabdichtung zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit einem Maschinenbaupartner entstanden zwei neue Anlagen für die Produkte AQUAFIN-F, AQUAFIN-SMK und ASOCRET-BM, die es dem Verarbeiter ermöglichen, Objekte wirtschaftlich und zeitsparend zu bearbeiten.



Die zu den Anlagen passende Injektionslanze gibt es je nach Mauerwerksstärke in verschiedenen Längen.



Viele interessante Objekte in Europa wurden in diesem Jahr mit dieser Technik durch die ATA – anwendungstechnische Abteilung – betreut. Zum Einsatz kam die Lanze von Riga bis an die Côte d' Azur.

Ebenso wie die einmalige COMBIFLEX-C2 - Verspritztechnik wird auch dieses System zu einem wertvollen Helfer für die Verarbeitung unserer Produkte.

Holger Eweler

Zweiter Bauabschnitt zum 5-jährigen Jubiläum der SCHOMBURG Polska Sp. z o. o. – Kutno

- Der Erfolg unserer Produkte - insbesondere der Bauwerkabdichtungssysteme - in Polen macht es erforderlich, auch die nötigen Voraussetzungen vor Ort zu schaffen. 70 Mitarbeiter arbeiten zwischenzeitlich für SCHOMBURG in Polen. Ca. 3000 m² Nutzfläche zu Produktions- und Lagerzwecken stehen in Kutno und Warschau zur Verfügung. Die Fertigstellung des 2. Abschnittes in Kutno ist für Februar '99 geplant.

Marek Syrda - PL



TEXTEC-CONSTRUCT - ein junges, innovatives Mitglied der Unternehmensgruppe SCHOMBURG

- Speziell für den Baubereich werden technische Textilien und Werkstoffe entwickelt, produziert und vertrieben. Schutz vor Feuchtigkeit ist ein besonderer Schwerpunkt.



Vom Dichtband über die Dichtmembrane zum Schutz- und Gleitvlies für Kellerabdichtungen werden moderne, praxisingerechte und wirtschaftliche Lösungen für tägliche Probleme am Bau entwickelt.

Die Entwicklung des ASO-Dichtband-2000 erfolgte bei der TEXTEC-CONSTRUCT GmbH. Die Anforderungen der Praxis standen dabei im Vordergrund. Es entstanden eine Reihe von Produkten, die ausschließlich zu Komponenten der Produktsysteme wurden.

Das ASO-Dichtband-2000 wird zur

Absicherung von Bewegungsfugen in den Systemen zur Abdichtungen unter Fliesen im Innen- und Außenbereich eingesetzt.

Es erfüllt die Anforderungen des neuen ZDB-Merkblattes für diesen Bereich. Die günstigen Wasserdampfdiffusionswerte gewährleisten die sichere Verklebung auch auf abgesperrten Untergründen und im Stoß- und Überlappungsbereich.

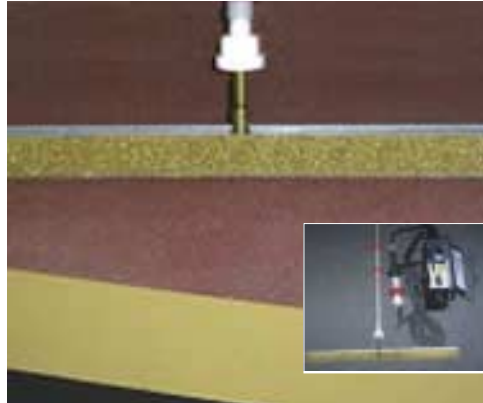


Neben Dichtstoff-Systemkomponenten entstehen Elemente zur Trittschalldämmung.

Markus Watermann

Neues Verfahren zur Prüfung der Porendichtheit von Flächenabdichtungssystemen unter keramischen Belägen

- Werden Abdichtungsmaßnahmen mit Reaktionsharzen im Schwimmbadbereich und Wannendichtungen im Bereich von Großküchen durchgeführt, erfolgt die Wasserdichtheitsprüfung herkömmlich (im Schwimmbadbereich gemäß ZDB-Merkblatt) durch Wasserbeaufschlagung. Die Bestimmung der Dichtheit bezieht sich auf den prozentualen Wasserverlust, der nicht überschritten werden darf. Diese Methode ist sehr zeitaufwendig, ungenau und somit in Frage zu stellen. Die alternative Methode der elektrischen Porendichtheitsprüfung zeigt sich als kostensparende und sichere Prüfmethode.



Der kontrollierbare Systemaufbau kann direkt nach der Fertigstellung der Abdichtung, kurz vor den Belagsarbeiten, auf Dichtheit geprüft werden. Jede Fehlstelle ist optisch lokalisierbar und kann

sofort auf den Punkt genau überarbeitet werden. Es entstehen keine kostenträchtigen Wartezeiten. Es wird kein Wasser vergeudet.

Kontrollierbarer Systemaufbau:

Grundierung: ASODUR-GBM
 Abstreung: Quarzsand
 Leitschicht: Leitbänder/Leitlack ASODUR-LL
 Abdichtungsgrundschrift: ASOFLEX-R2M-Boden/ -Wand
 Deckschicht (abgestreut): ASOFLEX-R2M-Boden/ -Wand
Prüfgerät und Prüfmethode:
 Gerät: Funkeninduktor
 Typ: Elmet
 Prüfspannung: 8000 bis 10000 Volt (Gleichspannung - vom TÜV festgelegt)

Mit dieser Prüfmethode und einer festgelegten Prüfspannung, die sich auf die Systemschichtdicke von mind. 1,5 mm bezieht, sind nicht nur Fehlstellen, sondern auch zu geringe Schichtdicken aufspürbar.

Zur Zeit werden mit diesem Systemaufbau im Bewegungsbad (Neu- und Umbau) in Bad Salzuflen ca. 3600 m² überprüfbar abgedichtet. MONOFLEX, UNIFIX-2K als Dünnbettkleber und die neue Epoxidharzfugenmasse ASODUR-EK98-Boden sind dazu eingesetzt.

Bauherr: Lippischer Landesverband
 Generalunternehmer: Fa. Köster Bau
 Verarbeitung durch: Fa. Lampe, Ibbenbüren

Volker Helmdach

Neue Dispersionspachtelmasse direkt aus dem Liefergebilde auf die Wand - airless-spritzbar

- Mit RENOSTAR-Spritzspachtel hat TEUTOBURG eine verarbeitungsfertige Dispersionspachtelmasse entwickelt, die jetzt mit einem Airless-spritzgerät direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden kann. RENOSTAR-Spritzspachtel ermöglicht somit eine rationelle Bearbeitung von Innenwand- und Deckenflächen. RENOSTAR-Spritzspachtel ist emissions- und lösemittelfrei und kann in einem Arbeitsgang bis ca. 2,5 mm Schichtstärke aufgetragen werden. Die Spachtelmasse ist nach Ihrer Trocknung ideal schleifbar und dient als Untergrund für hochwertige Beschichtungen mit RENOSTAR-Innenfarben, Glastapeten, Spachteltechniken etc. Eine hervorragende Ergänzung im TEUTOBURG-Lieferprogramm.

Heinrich Plogmann



NL-Service



Für die Optimierung unseres Services hat die SCHOMBURG B.V. Hoogeveen in den Niederlanden in Sachen schnelle Lieferung Ihren Fuhrpark mit einem neuen LKW und einem Baustellenfahrzeug erweitert. Auch bei uns wird damit dem Trend des Optimal-Services Rechnung getragen. Ein planmäßiger Ablauf von der Bestellung bis zur Lieferung innerhalb 24 Std. ist so gewährleistet.

Harald de Kamper - NL

Nicht nur der Umwelt zuliebe

- Seit 1996 - wir berichteten in der Ausgabe 4/96 darüber - werden vom Kunden zurückgegebene Mehrweggebinde im Ultraschall-Reinigungsverfahren einer weiteren Verwendung zugeführt. Das hohe Aufkommen und die technische Weiterentwicklung machten es erforderlich, eine leistungsfähigere Anlage zu installieren. Die neue Anlage übernimmt 3 Arbeitsschritte - Kälteschock, Marterung und Ultraschallfeinreinigung. Die so gereinigten Gebinde werden wir für unsere



Neuentwicklung COMBIFLEX-C2/P einsetzen.
Dietmar Bobe

Auslieferungslager Wittstock kurz vor der Fertigstellung



In einer fast 10-monatigen Bauzeit wurde das Auslieferungslager, besser gesagt Logistikzentrum mit Möglichkeiten für Verarbeiterschulungen, für Mecklenburg-Vorpommern und Nord-Brandenburg fertiggestellt. Der Umzug aus dem

Provisorium wird 1999 abgeschlossen sein. Die Liefertreue wird sich erhöhen. Unseren Kunden danken wir für die gelegentlich gezeigte Geduld in der Vergangenheit.

Dietmar Preuss

Eine außergewöhnliche Veranstaltung



Einmalig fand 1998 die Weihnachtsfeier der Unternehmensgruppe mit 350 Mitarbeitern im neu erworbenen Flugzeughangar statt. Von den vorhandenen 5.500 m² Nutzfläche des Projektes Hohenloh wurden 1.000 m², die für eine Sonderproduktion geplant sind, zu einem Festsaal hergerichtet.

Das Thema des Abends – siehe auch Titelbericht – wurde zum Motto. Die entstandene Begeisterung muß nun nur noch zum echten Kundennutzen werden.

Renate Schomburg

Betonkaschierung und Bauwerkabdichtung – normgerecht

- Eine neue Produktlinie eröffnet Werkseitig folienkaschierter angemeldet – liefert völlig unterschiedliche Betonteile.



neue Perspektiven.

Beton – Patent dazu ist neue Argumente für unter-



Kellerwandelemente oder Garagendächer, Kanalisationselemente oder Schächte, um nur einige zu nennen, lassen sich dicht auch bei nachträglich entstandenem Bruch verschleißfest innig verbunden kaschieren. Nachträgliche Abdichtungen - DIN 18195 normgerecht - mit einem neuen Verklebe- und Stoßabdichtungssystem machen das SCHOMBURG Bauwerk-Abdichtungsprogramm komplett.

Ein neues Kaltklebesystem wurde entwickelt. Hilfsgeräte und Sonderprofilstücke vereinfachen die Verarbeitung.

Heinfried Watermann



Erster Produktionsstandort in Rußland

■ Der Rubelverfall und die regierungsseitigen Restriktionen lassen den Import westlicher Waren kaum noch zu.



Die SCHOMBURG-ER Ltd., Moskau hat unter den jüngsten Entwicklungen stark gelitten. Andere Investoren ziehen sich verunsichert zurück.

Die Nachfrage nach unseren Produkten ist nach wie vor in Rußland ungebrochen. Sinn gibt es heute nur, wenn wir auch dort produzieren. In Novgorod haben wir eine Immobilie erworben, in der 1999 eine Produktion entstehen soll. Kleine Raketen und viel Unrat - auf dem Bild



noch sichtbar - sind inzwischen entfernt. In zwei Jahren wird man die Verhältnisse kaum wiedererkennen. Gedacht ist an eine Trocken- und Naßproduktion in Turmbauweise.

René Karolyi - Moskau

Auch in diesem Jahr einen herzlichen Dank an unsere Kunden

■ Wie in den Jahren zuvor erhielt auch 1998 eine soziale Einrichtung die Spenden der Unternehmensgruppe SCHOMBURG.

In diesem Jahr viel die Wahl auf das Sophienheim und die Paulinenanstalt, Wohngruppen für Kinder und Jugendliche.

Da der Etat solcher Heime sehr begrenzt ist, war die Freude um so größer. Die Spenden wurden dazu benutzt, die sporttherapeutischen Möglichkeiten zu verbessern.



UNTERNEHMENSGRUPPE SCHOMBURG



SCHOMBURG GmbH

System-Baustoffe
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32 760 Detmold
Tel. 05231/953-00
Fax 05231/953-123
e-mail: vk.s@schomburg.de
http://www.schomburg.de

Werksniederlassung Halle

mit Produktion, Auslieferungslager und Verkaufsbüro
Deutsche Grube 5
06116 Halle/Saale
Tel. 0345/57180-0
Fax 0345/57180-78

TEUTOBURG GmbH

Systeme für den Baulenschutz
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32 760 Detmold
Tel. 05231/953-01
Fax 05231/953-222
e-mail: vk.t@teutoburg.de
http://www.teutoburg.de

RETHMEIER GmbH

Beton-Spezial-Baustoffe
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32 760 Detmold
Tel. 05231/953-02
Fax 05231/953-266
e-mail: vk.r@rethmeier.de
http://www.rethmeier.de

INDUTECH GmbH

Klebstoffe und Beschichtungssysteme
Wiebuschstraße 15
D-32 760 Detmold
Tel. 05231/953-380
Fax 05231/953-390
e-mail: indutech@schomburg.de

TEXTEC Construct GmbH

Technische Textilien und Werkstoffe
Heideweg 3
D-32 805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234/820131
Fax 05234/820132

Vertriebs-Gesellschaften in:

Brasilien, Estland, Frankreich, Griechenland, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rußland, Schweiz, Slowakei, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn